

Svenja Rother, M.A.



HUNDEFÜHRUNGSTRAINING

Trainingsphilosophie & Preise

Ich freue mich darauf,
euch ein Stück des Weges zu begleiten.





GRENZEN

Grenzen bedeuten Sicherheit für unsere Hunde.

1. Ein harmonisches Zusammenleben mit einem Hund ist nur und ausschließlich möglich, wenn mein Hund sich mir anschließt und, Achtung, böses Wort: unterordnet. Dies lässt sich respektvoll und gewaltfrei gestalten. Der soziale Status unter Hunden wird auch nicht über Kämpfe deutlich gemacht.

2. Ihr könnt eure Hunde ein Leben lang bitten, Dinge zu tun, aber dann wundert euch nicht, wenn sie auch mal mit „Nein“ reagieren. Grenzen bringen mehr und sind das wichtigste für einen Hund, weil sie Sicherheit und Stressfreiheit bedeuten. Hunde wollen geführt werden. Souveräne Führung bedeutet, dass sich ein Hund nicht kümmern muss. Wenn ich zur Arbeit gehe und mein Chef mich fragt, was er heute tun soll, dann fühle ich mich ja auch nicht wohl darin, ihm seine Aufgaben zu erklären.



REGELN

Regeln ohne Konsequenzen machen uns unlesbar für unsere Hunde.

Das, was ich von meinem Hund verlange und was nicht seiner Natur (bspw. Instinkt) entspricht, also ein konditioniertes Verhalten, muss ich ihm vorher beigebracht haben!

Wir verlangen oft etwas von unserem Hund, was aus seiner Sicht völlig unlogisch ist und seinen Trieben widerspricht. Beispiel: Es gehört zu unserer Verhaltensregel, dass wir an einem anderen Hund ohne Kontakt vorbeigehen wollen - Hunde sind sozial obligat, sie müssen mit anderen Hunden kommunizieren. Dies zu unterlassen und sich auf uns zu konzentrieren, müssen wir ihnen beibringen.



REGELN

Regeln ohne Konsequenzen machen uns unlesbar für unsere Hunde.

Ich bringe meinen Hund ein Wort bei, was "Grenze und nicht weiter" bedeutet und kann dieses Wort in jeder Situation einsetzen, um unerwünschtes Verhalten zu stoppen.

Beispiel: Mein Hund hat "Basta!" als Abbruchkommando gelernt:

Mein Hund geht auf etwas zu - "Basta!"

Mein Hund will einen Döner fressen - "Basta!"

Mein Hund will einen Jogger fressen - "Basta!"

Mein Hund will an mir vorbei - "Basta!"

Mein Welpen beißt mir in die Hände - "Basta!"

Mein Hund will einen zugewiesenen Platz verlassen - "Basta!"



GRUNDPRINZIPIEN

Einige Grundprinzipien im Zusammenleben auf einen Blick:

Hunde kommunizieren 50% über Körpersprache - ergo: Kein „Quatschen“ mit dem Hund! Keine Sätze! 3-5 sicher trainierte Kommandos.

1. Kein Überbeugen über den Hund, lieber hinhocken oder rückwärts laufen, um den Hund zu sich zu locken.

2. Kein Streicheln und „Wuseln“ am Kopf - das ist aus Hundesicht eine Spielaufforderung.

3. Soziale Interaktion (Streicheln) „hündisch“ gestalten, z.B. Fellknabbern, Ohren und Augen austreichen, Brustkorb streicheln

4. Ein Streichen über die Seite ist ein Lob, das ausreicht.

5. Den Hund daran gewöhnen, dass er sich zu mir wenden soll, um zu kommunizieren, nicht auf dem Boden vor dem Hund hinwerfen oder den Blickkontakt suchen - Aufrechte Haltung strahlt Souveränität und Führungsstärke aus!

GRUNDPRINZIPIEN

Fütterung

1. Ich füttere das, was ich möchte und was zu mir und meinem Leben passt, aber meinen Hund nicht schadet. Es gibt die eine richtige Form des Fütterns nicht. Das, was ich füttere, habe ich mir aber in der Zusammensetzung angesehen und weiß, was gemeint ist, wenn bspw. tierische Nebenerzeugnisse (Hufe, Klauen, Hörner, Halsbänder von Schlachtrindern etc) aufgeführt sind.

2. Ein Canide muss kein Getreide fressen, um gesund zu sein. Getreide kann zu „Hyper“-Verhalten führen.

3. Ein Canide sollte unbelastetes Fleisch, Kräuter, Gemüse, Obst, Öl zum Aufspalten der Vitamine und Knochen (oder Knochenersatz) zu sich nehmen. Es gibt aber eben unterschiedliche Formen dieser Kombination (Trocken, Nass, Roh...)

4. Ausgewachsene Hunde fressen 1x täglich nach dem längsten Spaziergang und ruhen danach. Es kommt der „ursprünglichen“ Jagd - Beute erlegen - Beute verschlingen - Verdauen am nächsten, aber auch hier gibt es Ausnahmen, beispielsweise, wenn der Hund 2x am Tag Tabletten in Kombination mit Futter braucht, einen sensiblen Magen hat o.ä.

5. Es ist nachgewiesen, dass bestimmte Verhaltensauffälligkeiten mit der Fütterung zusammenhängen, bspw, zu viel rotes Fleisch, Getreide etc. Eine Futterumstellung kann zu einem veränderten Verhalten eines Hundes führen.





GRUNDPRINZIPIEN

Grundgehorsam / Kommandos

1. Ein Hund sollte einen Platz, den ich ihm zuweise, annehmen, sich entspannt ablegen und den Platz erst wieder verlassen, wenn ich es erlaube (Bedeutung für den Alltag: Restaurantbesuch, Sommer am Strand, Picknick ...).
2. Geht der Hund in ein gewünschtes Verhalten, löse ich den Druck, den ich genutzt habe, um ihn dorthin zu bringen, sofort auf.
3. "Sitz", "Platz", "Stop", "Bleib", "Hier", "Bah!" (Pfui) sind wertvolle Kommandos, die mir den urbanen Alltag und das Zusammenleben mit meinem Hund vereinfachen - es muss mir aber klar sein, dass sie konditioniert werden müssen, weil sie für Hunde untereinander keinerlei Relevanz haben.
4. Eine Kommando wird niemals vom Hund aufgelöst. Ich gebe ihm aus einem Kommando wieder frei.



Laufstreue / Spaziergang

1. Ein Hund, der nicht auf Kommando stoppt und kein souveräner Hund ist, läuft nicht vor uns (und nicht frei!).

2. Hieraus resultiert: 95% aller Hunde laufen nicht vor uns.

3. Es ist niemals Zug auf der Leine. (Flexileinen trainieren übrigens einen „Dauerzug“.)

4. Die Leine wird zum Schutz des Hundes an Straßen oder für das Ordnungsamt genutzt - geführt werden unsere Hunde aber von uns.

5. Die Leine kann als Impulsgeberin genutzt werden - kurz und bei den Welpen ganz sanft! Wenn dauerhaft Spannung auf der Leine ist, führe ich falsch.

6. Mein freilaufender Hund darf zu keinem Hund, der an der Leine geführt wird.

7. Ich vertreibe Hunde, die auf meine Hunde zugeschossen kommen.

8. Hunde regeln nichts unter sich, wenn ich dabei bin, das ist meine Aufgabe.

Das Eingeoronet-Prinzip: 70/20/10

Der Hund läuft 70% hinter uns, 20% kontrolliert und abrufbar vor uns und 10% an uns (in Kontakt)



MEINE PHILOSOPHIE

Hundeführungstraining

Führung bedeutet den Hund auch ignorieren zu lernen, Fehlverhalten zu korrigieren und eine Bindung aufzubauen, die auf Vertrauen und Respekt beruht. Wir Menschen entscheiden über Raum, Geschwindigkeit, Begegnung, Richtung und Ressource - wir müssen uns fragen, ob wir eine Bindung zu unserem Hund wollen oder nur eine Beziehung.

PR

*Damit sich nachhaltig etwas im
Zusammenleben mit eurem Hund
verändert, gebe ich*

SE

KEINE

EINZELSTUNDEN

ICH ARBEITE ERGEBNISORIENTIERT UND BIETE
LÖSUNGSWEGE UND VERÄNDERUNGSPROZESSE
- KEINE HAURUCK-AKTIONEN, DIE SICH
SCHNELL WIEDER AUFLÖSEN.

PR

TRAININGSPAKETE

EL

*Kompass 1**

SE

4 TERMINE IM TEGELER FORST

individuell

Wenn Du mit Deinem Hund schon viel erreicht hast, aber an der ein oder anderen Stelle nicht weiterkommst, dann eignet sich dieses Trainingspaket am besten für Dich. Du weißt, wie Hunde kommunizieren, die Grundkommandos sitzen und Du hast Deinen Weg mit dem Hund schon gefunden, aber brauchst bei den letzten Stellschrauben eine Sicht von außen.

4 Termine finden im Tegeler Forst oder auf meinem Hundeplatz im Tegeler Forst statt. Ich schaue mir euer Hund-Mensch-Team an und gebe neuen Input, der euch an eure Ziele führt.

Preis 490€ brutto

* Fragen bitte ich in den Präsenzterminen zu klären, da diese Paket keine Beratung zwischen den Terminen beinhaltet.

PR EIL SEL individuell

*Kompass 2**

4 TERMINE IM TEGELER FORST + 2
HAUSBESUCHE

Dieses Trainingspaket eignet sich für alle, die schon Hundeerfahrung haben und die selbstgesteckten Ziele sicher und mit Unterstützung erreichen möchten.

Die Trainingsinhalte sind hier beispielsweise Leinenführigkeit auch unter erhöhter Reizlage, entspanntes Alleine Bleiben lernen oder der Aufbau eines sicheren Abrufs.

4 Termine finden im Tegeler Forst oder auf meinem Hundeplatz im Tegeler Forst statt und 2 Hausbesuche sind zudem inklusive. Trainingsmaterialien und Trainingsequipment werden von mir gestellt.

Preis 690€ brutto

* Fragen bitte ich in den Präsenzterminen zu klären, da diese Paket keine Beratung zwischen den Terminen beinhaltet.

*Kompass 3**

6 TERMINE ORT NACH WAHL

Die Inhalte dieses Trainingspakets sind frei wählbar. Ihr wählt vorab aus, woran ihr mit eurem Hund arbeiten möchtet und / oder alleine nicht weiter kommt und wir legen los. Zudem kann der Trainingsort frei gewählt werden. Es können Hausbesuche sein oder ich zeige euch die schönsten Trainings- und Ausflugsziele für euch und euren Hund in Berlin und Umgebung.

So üben wir den Abruf unter Ablenkung von Wild in Schönnow oder trainieren das lockere an der Leine laufen durch die hektischen Straßen von Mitte oder mit gackernden Hühnern in Lübars - je nachdem, was für euren Hund als Ablenkung dienen soll. Vielleicht muss dein Hund auch lernen seine Konzentration nicht zu verlieren, obwohl um herum viele Hunde ihre Abendrunde laufen - dann treffen wir uns in den Hundehochburgen dieser Stadt.

Preis 890€ brutto

* Fragen bitte ich in den Präsenzterminen zu klären, da diese Paket keine Beratung zwischen den Terminen beinhaltet.

WELPE / JUNGHUND

Ausbildung

DAS LEBEN MIT EINEM WELPEN /
JUNGHUND LERNEN

Dauer 6 Monate / Training alle 2 Wochen /
+ Gruppenbesuche / Beratung per Telefon und
Messenger zwischen den Terminen inklusive /
Trainingsorte nach Absprache und Themen
bezogen (Hundeplatz, Wald, Kiez, Zuhause...)

- Schulungsplan Mensch
- Übersicht Körpersprache Hund, Körpersprache Mensch, verbale und nonverbale Kommunikation,
- Kommando-Aufbau,
- Trainingsplan Hund inkl. Leinenführigkeit, Abruftraining, Freilauf, entspanntes "Alleine Bleiben", Sozialisierung
- Qualitätskontrolle
- Trainingsmaterialien
- Trainings-Equipment

2.200 € brutto

Ausbildung



HUND AB 1. JAHR, INKL.
HUNDEFÜHRERSCHEIN

Ausbildung

DAS LEBEN MIT EINEM AUSGEWACHSENEN HUND LERNEN

Dauer 6 Monate / Training alle 2 Wochen / Beratung per Telefon und Messenger zwischen den Terminen inklusive / Trainingsorte nach Absprache und Themen bezogen (Hundeplatz, Wald, Kiez, Zuhause...)

- Schulungsplan Mensch
- Übersicht Körpersprache Hund, Körpersprache Mensch, verbale und nonverbale Kommunikation,
- Kommando-Aufbau,
- Trainingsplan Hund inkl. Leinenführigkeit, Abruftraining, Freilauf, entspanntes "Alleine Bleiben", Sozialisierung
- Qualitätskontrolle
- Trainingsmaterialien
- Trainings-Equipment

2.400 € brutto

Ausbildung



WELPE / JUNGHUND / HUND

EGN- Ausbildung

DAS LEBEN MIT EINEM WELPEN / JUNGHUND / HUND LERNEN
+ EXKLUSIVE TRAININGSTUNDEN MIT HUND OHNE HALTER:IN,
INKL. HUNDEFÜHRERSCHEIN

Dauer 9 Monate / Training alle 2 Wochen / + Training mit Hund
ohne Halter:in durch mich + Dokumentation / Beratung per Telefon
und Messenger zwischen den Terminen inklusive / Trainingsorte
nach Absprache und Themen bezogen (Hundeplatz, Wald, Kiez,
Zuhause...)

- Training mit Hund ohne Halter:in + Dokumentation
- Schulungsplan Mensch
- Übersicht Körpersprache Hund, Körpersprache Mensch,
verbale und nonverbale Kommunikation,
- Kommando-Aufbau,
- Trainingsplan Hund inkl. Leinenführigkeit, Abruftraining,
Freilauf, entspanntes "Alleine Bleiben", Sozialisierung
- Qualitätskontrolle
- Trainingsmaterialien
- Trainings-Equipment
- Vorbereitung und Prüfung Hundeführerschein

4.900 € brutto

Ausbildung





ALLES LIEBE

Eure Svenja

